



Angewandte Therapiewissenschaften

Bachelor of Science

berufs- oder ausbildungsbegleitend

- ▶ Schwerpunkt Physiotherapie
- ▶ Schwerpunkt Ergotherapie
- ▶ Schwerpunkt Logopädie



Steckbrief

Art des Studiums	Ausbildungs- bzw. berufsbegleitender Teilzeitstudiengang
Studienbeginn	2 × jährlich zum Sommer- und zum Wintersemester
Dauer	5 Semester berufsbegleitend 7 Semester ausbildungsbegleitend
Abschlussgrad	Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Therapiewissenschaften, Schwerpunkt Physiotherapie, Schwerpunkt Ergotherapie, Schwerpunkt Logopädie
Credits	180 ECTS-Punkte
Studierendenzahl	ca. 30 pro Semester

Studiengebühren: Die Höhe der monatlichen Studiengebühren hängt von der Modulbelegung ab. Im beispielhaften Studienverlauf sind ausbildungsbegleitend 99 Euro pro Monat vorgesehen. In der anschließenden berufsbegleitenden Phase sind 260 Euro pro Monat zu zahlen. Bei bereits ausgebildeten Therapeuten sind für die ersten 2 Semester 198 Euro pro Monat und anschließend 260 Euro pro Monat vorgesehen.



Bei Abweichungen von diesen Modulbelegungen werden die laufenden Gebühren individuell berechnet. Die Gesamtgebühren von 7.056 Euro bleiben jedoch bei jeder Belegungsvariante unverändert.

Zulassungsvoraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung nach dem Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und eine begleitende bzw. abgeschlossene Berufsfachschul-Ausbildung in der Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie.

Das Auswahlverfahren besteht aus zwei Stufen: Im ersten Schritt werden die formalen Zulassungsvoraussetzungen geprüft. Sind diese erfüllt, wird die Studieninteressentin bzw. der Studieninteressent zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen, in welchem z. B. die fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie die Motivation besprochen werden. Zur Anrechnung der in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen wird eine Äquivalenzprüfung durchgeführt.



Berufsbild und Tätigkeitsfelder

Medizinischer Fortschritt, demografischer Wandel sowie der gesellschaftliche Bedarf nach höheren Qualifikationen haben das Tätigkeitsspektrum der therapeutischen Berufsarbeit in den letzten Jahren stark verändert. Befunderhebung, Beratung, Planung, Management und Evaluation nehmen immer mehr Gewicht ein. Der Bedarf an so genannten „Reflective Practitioners“, Therapeuten, die ihr Handeln auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse ausrichten, wird immer größer. Der Studiengang B.Sc. Angewandte Therapiewissenschaften ist auf diese wachsenden Anforderungen des veränderten Berufsbildes zugeschnitten.





Berufs- und Tätigkeitsfelder u. a.

- ▶ Eigenverantwortliche therapeutische Tätigkeiten (eigene Praxis)
- ▶ Mitarbeit in Krankenhäusern, Kureinrichtungen, Facharzt- und Therapiepraxen
- ▶ Verschiedene leitende Tätigkeiten in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens
- ▶ Funktionen im öffentlichen Gesundheitswesen, Krankenkassen
- ▶ Leitungs-, Beratungs- und Forschungsfunktionen an Therapie- und Rehabilitationseinrichtungen
- ▶ Tätigkeiten an wissenschaftlichen Einrichtungen im privaten und öffentlichen Bereich (Gesundheitszentren, Forschungseinrichtungen)
- ▶ Tätigkeiten als Autor/in oder Redakteur/in therapeutischer Zeitschriften etc.

Der Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Therapiewissenschaften

Mit einem Bachelor-Abschluss steigen nachweislich die Beschäftigungs- und Karrierechancen im In-, aber auch im Ausland, wo ein Studium der Therapieberufe die Regel ist. Außerdem erschließen sich zusätzliche Tätigkeitsfelder, z. B. in Wissenschaft und Forschung sowie auf der Management- und Führungsebene, und ermöglichen den Absolventinnen und Absolventen eine größere Bandbreite an Beschäftigungsmöglichkeiten.

Neben den üblichen berufsfachlichen Weiterbildungen ermöglicht der Bachelor-Abschluss die Weiterqualifizierung zum Master und zur Promotion.

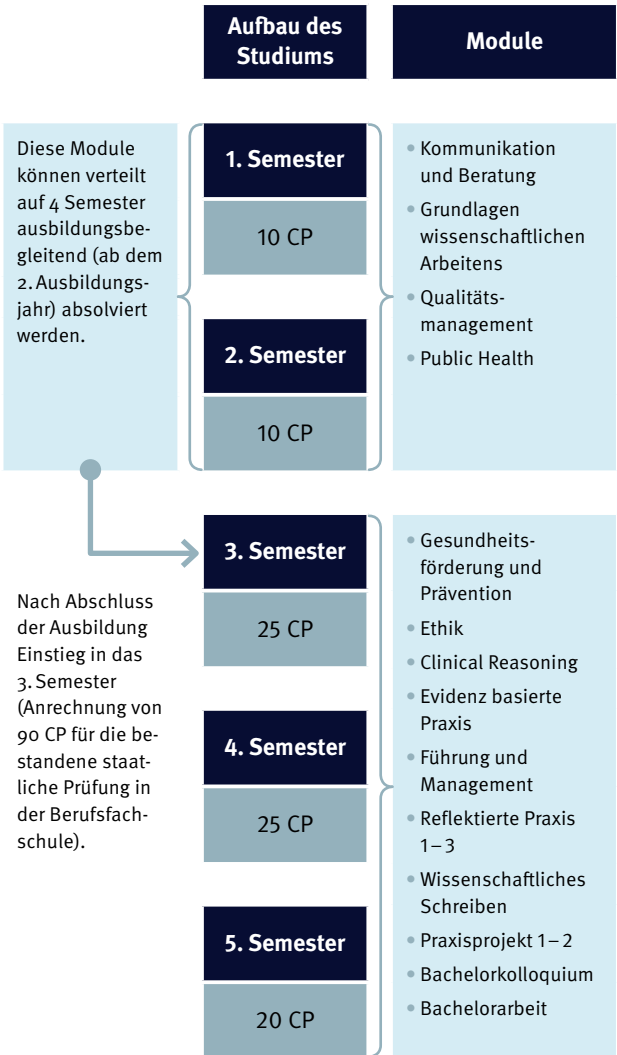
Zielgruppe und Organisation

Das Studium richtet sich an examinierte Therapeuten und an Auszubildende an Berufsfachschulen ab dem 2. Ausbildungsjahr für Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie. Das Studium ist ausbildungsbegleitend oder berufsbegleitend als flexibel gestaltbares Teilzeitstudium konzipiert. Insgesamt werden 17 Studienmodule absolviert.

Die ersten vier Module à 5 CP, die berufsbegleitend in einem Jahr bzw. ausbildungsbegleitend in zwei Jahren absolviert werden, finden am Standort in Köln oder Regensburg statt. Die daran anschließenden Semester 3 bis 5, die voraussichtlich am Standort Köln angeboten werden, sind mit zweimal 25 CP und einmal 20 CP versehen. Der Präsenzunterricht findet in der Regel dreimal pro Modul am Wochenende statt. In der ausbildungsbegleitenden Phase sind Samstag und Sonntag vorgesehen, in der berufsbegleitenden Phase Freitag bis Sonntag.

Jedes Modul erfordert zu einem nicht unwesentlichen Anteil aktives Selbststudium sowie Vor- und Nachbereitungen. Mit jedem erfolgreich bestandenen Modul erwerben die Studierenden Leistungspunkte nach dem ECTS-System und schließen ihr Studium nach dem Bestehen aller Module mit der Erstellung der Bachelorarbeit im Laufe des letzten Semesters ab.

Aufbau und Struktur des Studiengangs



Bachelorabschluss

Bewerbungs- unterlagen

Stand: Mai 2019

- ▶ Motivations- und Empfehlungsschreiben
- ▶ Lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild
- ▶ Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abiturzeugnis)
- ▶ Nachweis über eine laufende oder erfolgreich abgeschlossene therapeutische Ausbildung an einer Berufsfachschule
- ▶ Zulassungsantrag

Ansprechpartner

Prof. Dr. Yvonne Treusch, Studiendekanin
E-Mail: y.treusch@hs-doepfer.de

Anja Zwieselsberger, M.Sc. Public Health
E-Mail: a.zwieselsberger@hs-doepfer.de

HSD Hochschule Döpfer

Waidmarkt 3 und 9 · 50676 Köln
Tel.: (0221) 126 125-0 · Fax: -19
E-Mail: koeln@hs-doepfer.de

www.hs-doepfer.de



Staatl. Anerkennung durch das
Ministerium für Kultur und
Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen.



Akkreditiert durch die AHPGS –
Akkreditierungsagentur im Bereich
Gesundheit und Soziales.